



FREEDOM FILMMAKER · VIDEOGRAFIE-AUSBILDUNG

Equipment-Empfehlungen

FÜR PROFIS

Zwei durchgerechnete Sets — einmal Vollformat, einmal APS-C. Beide so zusammengestellt, dass du damit bezahlte Aufträge abdrehst.

Zwei komplette Sets statt einer langen Liste. Das **Vollformat-Set** ist die Wahl, wenn du Kunden mit großem Budget filmst und maximale Bildqualität brauchst. Das **APS-C-Set** kostet etwa die Hälfte, wiegt deutlich weniger — und kein Kunde hat je den Sensor bemerkt.

Zu den Links und Preisen

Die Produktlinks sind Partnerlinks zu Foto Koch — für dich ändert sich am Preis nichts. Alle Preise sind Straßenpreise von September 2026 und schwanken über das Jahr. Kein Produkt steht hier, weil es Provision bringt.

STAND SEPTEMBER 2026

Was sich gegenüber der letzten Liste geändert hat

- **Vollformat-Kamera:** Die Alpha 7S III kostet inzwischen über 4.000 Euro. Die neue Alpha 7 V kann mehr, kostet 1.100 Euro weniger und ist deshalb die neue erste Empfehlung.
- **Gimbal:** Statt RS 3 und RS 3 Mini gibt es die RS-4-Mini-Generation mit automatischer Achsenverriegelung — günstiger und schneller aufgebaut.
- **Ton:** Der Standard ist heute 32-Bit-Float-Aufnahme direkt im Sender. Das löst das Pegelproblem im Dreh vollständig; ältere Funkstrecken können das nicht.
- **Objektiv:** Beim 24–70er hat Sigma aufgeschlossen. Wer 600 Euro sparen will, verliert kaum noch Bildqualität.
- **Unverändert:** Alpha 6700, Sigma 18–50 mm und das Sirui-Reisestativ. Es gibt 2026 nichts Besseres in der Preisklasse.

VOLLFORMAT-SET · 01

Kamera

EMPFEHLUNG

Sony Alpha 7 V

ca. 3.000 €

33 Megapixel, 4K mit 120 Bildern, 4K/60p aus 7K heruntergerechnet, Bildstabilisierung über sieben Blenden und der aktuelle KI-Autofokus. Die Kamera, die heute Foto und Video gleich gut kann — und die ich dir 2026 als Erstes empfehle.

GÜNSTIGER

Sony Alpha 7C II

ca. 1.800 €

Derselbe 33-Megapixel-Sensor in einem deutlich kleineren Gehäuse. Kein 4K/120p, kleinerer Sucher — dafür sparst du 1.200 Euro und einen guten Teil des Gewichts.

SPEZIALFALL

Sony Alpha 7S III

ca. 4.100 €

Immer noch die beste Kamera für sehr wenig Licht. Aber der Preis ist zuletzt deutlich gestiegen und sie löst nur 12 Megapixel auf. Nimm sie, wenn du fast ausschließlich nachts und in dunklen Räumen drehst — sonst nicht mehr.

Objektiv

EMPFEHLUNG

Sony FE 24–70 mm f/2.8 GM II

ca. 1.950 €

Das Arbeitstier. 695 Gramm, Schärfe auf Festbrennweiten-Niveau, Autofokus ohne Pumpen beim Zoomen. Wenn du nur ein Objektiv mitnimmst, dann dieses.

ALTERNATIVE

Sigma 24–70 mm f/2.8 DG DN II Art

ca. 1.350 €

Optisch dicht am Sony, 600 Euro günstiger, mit Blendenring. Der vernünftige Kompromiss, wenn das Budget beim Objektiv endet.

Speicherkarten

Sony Tough CFexpress Typ A, 160 GB

ca. 230 €

Pflicht für 4K/120p und die hohen Datenraten der Alpha 7 V und der 7S III. Zwei Stück einplanen — eine Karte pro Drehtag.

SanDisk Extreme PRO V60, 256 GB

ca. 70 €

Die günstige SD-Karte für den zweiten Slot und für alles unterhalb von 4K/120p. Gleichzeitig deine Sicherungskopie im Dreh.

Zwei Karten, immer

Schreib in jeden Slot parallel. Eine defekte Karte auf einer Hochzeit ist kein Technikproblem, sondern ein Rechtsproblem — und der einzige Fehler in diesem Beruf, den du nicht nachdrehen kannst.

Gimbal

EMPFEHLUNG

DJI RS 4 Mini Combo

ca. 330 €

2 kg Traglast, automatische Achsenverriegelung, Tracking-Modul im Combo enthalten. Trägt die Alpha 7 V mit dem 24–70er — und wiegt selbst fast nichts.

SCHWERE SETUPS

DJI RS 5 Combo

ca. 670 €

Etwa 3 kg Traglast, größeres Display, Tracking direkt am Gimbal bedienbar. Der Griff zum Großen lohnt erst, wenn Cage, Monitor und Funkstrecke dazukommen.

Mikrofon

DJI Mic 3

ca. 259 €

Zwei Sender, ein Empfänger, Ladeschale. 32-Bit-Float-Aufnahme im Sender bedeutet: der Ton ist da, auch wenn der Pegel im Dreh danebenlag. Dazu Timecode für die Synchronisation mit einer zweiten Kamera.

ZWEITSTRECKE

DJI Mic Mini 2

ab ca. 99 €

Als günstige zweite Strecke für den dritten Sprecher oder als Backup in der Tasche.

Stativ und Transport

Sirui Traveler 5CX

ca. 110 €

Carbon, unter einem Kilo, passt in den Rucksack. Für sitzende Interviews und Zeitraffer reicht das völlig; für Schwenks brauchst du später einen Fluidkopf.

Loweepro ProTactic BP 350 AW III

ca. 198 €

Zwei Körper, drei Objektive, Laptop und Regenschutz. Von vier Seiten zu öffnen — du kommst an die Kamera, ohne den Rucksack in den Dreck zu legen.

Rechne dein Set einmal auf **Kosten pro Drehtag** hoch. Ein Set für 6.000 Euro, das dreimal im Monat läuft, ist nach einem Jahr günstiger als jede Miete. Eins, das dreimal im Jahr läuft, nie.

Kamera und Objektiv

Halbes Budget, halbes Gewicht — für alles, wo du viel läufst.

EMPFEHLUNG

Sony Alpha 6700

ca. 1.290 €

26 Megapixel, 4K mit 120 Bildern aus 6K gerechnet, 10 Bit 4:2:2 intern, derselbe KI-Autofokus wie in den großen Gehäusen. Auch 2026 die stärkste APS-C-Kamera für Video — daran hat sich nichts geändert.

Sigma 18–50 mm f/2.8 DC DN

ca. 490 €

290 Gramm, durchgehend f/2.8, scharf bis in die Ecken. Entspricht am APS-C-Sensor dem 27–75 mm am Vollformat — also genau dem Bereich, in dem du zu 80 Prozent filmst.

Speicherkarte

Sony Tough SF-G V90, 256 GB

V90-SD-Karte für 4K/120p. Die Alpha 6700 nimmt keine CFexpress — an der Karte zu sparen kostet dich hier direkt die Zeitlupe.

Bewegung, Ton, Transport

DJI RS 4 Mini Combo

ca. 330 €

Für dieses Set der einzig sinnvolle Gimbal: Kamera und Objektiv wiegen zusammen unter einem Kilo, der Rest wäre nur Ballast.

DJI Mic 3

ca. 259 €

Gleiche Funkstrecke wie im großen Set. Ton ist die eine Stelle, an der du beim kleinen Set nicht sparen solltest.

Sirui Traveler 5CX

ca. 110 €

Dasselbe Reisestativ wie oben.

AMAZON

TARION Sling-Kameratasche

ca. 60 €

Schultertasche statt Rucksack: Kamera, zwei Objektive, Funkstrecke. Du kommst im Gehen an die Kamera, ohne abzusetzen.

BEWUSST WEGGELASSEN

Was hier nicht steht — und warum

- **Drohne:** Erst sinnvoll, wenn du den Kenntnissnachweis hast und Luftbilder wirklich abrechnest. Sonst mieten.
- **Großes Lichtsetup:** Auf Kundendrehn zählt eine Lampe, die du beherrschst, mehr als drei, die im Auto bleiben.
- **Externer Recorder und Monitor:** Beide Kameras zeichnen intern in 10 Bit auf. Der Recorder löst heute kein Problem mehr.
- **Zweiter Körper:** Ab der ersten Hochzeit Pflicht — aber als gebrauchtes Gehäuse derselben Serie, nicht als Neukauf.



DER NÄCHSTE SCHRITT

Willst du das in 12 Wochen richtig lernen?

Kein Teil dieser Liste ersetzt einen Plan für den Dreh — die teuerste Kamera liefert dir kein Konzept, kein Licht und keinen Kunden. Genau darum geht es in der Freedom Filmmaker Videografie-Ausbildung: in 12 Wochen vom sauberen Dreh zum bezahlten Auftrag. Wöchentliche Live-Calls, Feedback auf deine eigenen Projekte, und der Business-Teil, den dir sonst niemand zeigt.

DIE AUSBILDUNG

freedomfilmmaker.de/ausbildung

KENNENLERNEN

freedomfilmmaker.de/termin